

# Praxisworkshop RDA

## Konferenzen

# Definition (RDA Glossar)

## Konferenz

- 1) Eine Tagung von Personen oder Vertretern verschiedener Gruppen zum Zwecke der Diskussion und/oder Behandlung von Themen von gemeinsamen Interesse.
- 2) Eine Tagung von Vertretern einer Körperschaft, die deren direktives oder ausführendes Gremium darstellt.

- **Regeln für Konferenzen**

*gelten sinngemäß auch für andere Veranstaltungen wie z.B. Messen, Festivals und Sportwettkämpfe*

**➔** *das breitere Spektrum wird in RDA durch die Formulierung „Konferenz usw.“ angesprochen*

- **Name der Konferenz**

*Konferenz muss Namen haben, um als Körperschaft betrachtet zu werden*

## 4. Deutscher Parkinson-Kongress

**Berlin, 3. - 5. März 2005**

Herausgegeben von Dr. Heiner Brand

Thieme Verlag 2005

# Name mit Kongressbegriff

*Name enthält häufig einen Begriff wie „Konferenz“, „Kongress“, „-tag“, „Symposium“, „Tagung“ etc.*

**Bevorzugter Name:**

*Deutscher Parkinson-Kongress*

# Sucheinstiege

- **Zählung, Daten, Orte**

*werden in Namen weggelassen, kommen aber als Teil der Sucheinstiege wieder dazu (Achtung, Orte können Teil des Namens sein, z.B. „Laupheimer Gespräche“);  
Zählung: immer als arabische Ordinalzahl mit Punkt*

## **Normierter Sucheinstieg:**

*Deutscher Parkinson-Kongress (4. : 2005 : Berlin)*

- **Hinweis zu abweichenden Namen**

*Hier könnte man einen abweichenden Namen ohne „Deutscher“ bilden. Üblich ist in der GND außerdem eine Namensvariante in unveränderter Form (nauv), hier z.B.:*

**4. Deutscher Parkinson-Kongress, Berlin, 3.-5. März 2005**

*(Hinweis: Länge des „nauv-Namens“ ist nicht genau geregelt, Orte und Daten können durchaus miterfasst werden)*

## Aus einer Frage für den Workshop:

Wenn eine Konferenz als geistiger Schöpfer eingetragen wird, wird immer in der Haupteintragung vermerkt, dass es die vierte oder fünfte Konferenz ist. Soll das tatsächlich so gemacht werden? (...) da diese Konferenzen gezählt eingetragen sind, findet man natürlich immer nur eins (z.B. die Hannah-Arendt-Tage (18. : 2015 : Hannover) und nicht alle Titel zur Konferenz Hannah-Arendt-Tage.

- **Publikationen zu Konferenzen**

*werden nicht mehr als fortlaufende Ressourcen, sondern grundsätzlich monografisch erfasst (RDA 0.0 D-A-CH)*

➔ *Ansetzung von Einzelkonferenzen (sollte bei Stichwortrecherche unproblematisch sein)*

- **Aber: es gibt auch Datensätze für Konferenzfolgen**  
*ohne Ergänzung von Zählung, Jahr, Ort (würde man z.B. verwenden, wenn in einem Band die Beiträge von fünf Einzelkonferenzen drin sind)*

Probleme des neuen Urheberrechts  
für die Wissenschaft, den Buchhandel  
und die Bibliotheken

Symposium am 21./22. Juni 2007 in München

Herausgegeben von Wolfgang Schmitz,  
Bernhard von Becker und Stephanie Hrubesch-Millauer

# Thema als Name

*Klarer Hinweis auf Tagung („Symposium“),  
aber dies ist kein Name (nur beschreibend)*



*Thema wird als Name verwendet,  
sofern es sicher herauszufinden ist*

*Empfehlung: Bei Aufsatzbänden immer  
kurz ins Vorwort schauen, ob die Beiträge  
womöglich auf eine Konferenz zurückgehen*

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden · 2008

## RDA 11.2.1.2 D-A-CH (Erläuterung 2):

Bevorzugter Name einer Konferenz: Ein im Titel genanntes Thema wird nur dann als bevorzugter Name der Konferenz behandelt, wenn es in der Manifestation (z.B. im Vorwort) einen expliziten Hinweis darauf gibt, dass die Konferenz genauso hieß. Weitergehende Recherchen, um den tatsächlichen Namen herauszufinden, müssen nicht angestellt werden. Ist nicht gesichert, dass das im Titel genannte Thema dem Namen der Konferenz entspricht, so wird keine Beziehung zu einer Konferenz hergestellt.

- **Was sollte man prüfen?**

*Vorwort überfliegen (insbes. Anfang und Ende);  
gelegentlich ist auch das Tagungsprogramm abgedruckt*

- **Zusätzliche Internetrecherche**

*ist nicht erforderlich, aber auch nicht verboten; ist aber  
häufig zeitaufwendig, weil sich die meisten Treffer auf die  
Publikation beziehen und nicht auf die Tagung selbst*

Symposium „Probleme des neuen Urheberrechts  
für die Wissenschaft, den Buchhandel und die Bibliotheken“  
am 21./22. Juni 2007 in München

Vorwort

Bernhard von Becker, Stephanie Hrubesch-Millauer und Wolfgang Schmitz

Das Thema neues Urheberrecht und seine Auswirkungen sind nicht nur in Deutschland, sondern auch international in aller Munde. Dieses Thema bot sich nicht nur deshalb an, weil es wichtig und aktuell ist, sondern weil es Wissenschaft, Buchhandel und Bibliotheken in gleicher Weise betrifft und damit genau in jenen Themenbereich passt, den sich die Deutsche Buchwissenschaftliche Gesellschaft als Spektrum ausgesucht hat.

Wir sind uns dabei darüber im Klaren, dass unter Buch nicht nur das gedruckte Medium verstanden werden darf. Die Grenzen zwischen gedruckten und elektronischen Medien sind fließend: So gut wie alle Bücher entstehen elektronisch und werden dann gedruckt, umgekehrt werden ältere gedruckte Texte durch Digitalisierung in elektronische überführt, und die Verlage bieten die Texte häufig schon jetzt in beiden Erscheinungsformen an. Unser diesjähriges Thema Urheberrecht lebt ja aus und mit dieser Problematik. Ein wichtiges Anliegen war es uns, ein möglichst umfassendes repräsentatives Vortragsprogramm zusammenzustellen, das um Ausgewogenheit bemüht war und auch einen (zumindest kurzen) Blick – im Sinne einer Einführung – auf das schweizerische Recht warf. Leider fanden nicht alle Vorträge den Weg zum Druck, was wir sehr bedauern. Umgekehrt haben sich im Nachhinein erfreulicherweise einige weitere Beiträge gefunden, die unseren Band bereichern.

*Im Beispiel klarer Hinweis  
in der Überschrift zum Vor-  
wort (beachten Sie die  
Anführungszeichen)*

**Bevorzugter Name:**  
*Probleme des neuen Ur-  
heberrechts für die Wis-  
senschaft, den Buchhan-  
del und die Bibliotheken*

## 92. Deutscher Bibliothekartag in Augsburg 2002

### Die Bibliothek zwischen Autor und Leser

*Sowohl Name mit Konferenzbegriff als auch Thema  
(bzw. Motto) ist angegeben: Ersterer geht vor; Thema  
kann als abweichender Name erfasst werden*

#### **Bevorzugter Name:**

*Deutscher Bibliothekartag*

#### **Abweichender Name:**

*Die Bibliothek zwischen Autor und Leser*

# Sucheinstiege

- **Wenn das Thema als Name verwendet wird**  
*Ergänzung von „(Veranstaltung)“, um deutlich zu machen, dass es sich um eine Körperschaft handelt*

## **Normierter Sucheinstieg:**

*Probleme des neuen Urheberrechts für die Wissenschaft, den Buchhandel und die Bibliotheken (Veranstaltung)  
(2007 : München)*

## **Normierter Sucheinstieg:**

*Deutscher Bibliothekartag (92. : 2002 : Augsburg)*

## **Zusätzlicher Sucheinstieg:**

*Die Bibliothek zwischen Autor und Leser (Veranstaltung)  
(2002 : Augsburg)*

# Welches Europa wollen wir? Solidarität in der Politik

Die 19. Hannah-Arendt-Tage 2016

Herausgegeben von  
Detlef Horster und Franziska Martinsen

**VELBRÜCK  
WISSENSCHAFT**

DETLEF HORSTER UND FRANZISKA MARTINSEN

## Vorwort

Wie brisant das Leitthema der 19. Hannah Arendt Tage, »Solidarische Politik in Europa«, im Verlauf des Jahres 2016 wurde, war nicht abzusehen, als die Vorbereitungen für die Veranstaltungsreihe begannen.

**Bevorzugter Name:**  
*Hannah-Arendt-Tage*

*„Echtes“ Thema (s. Vorwort) und leicht abweichender Titel des Buchs können als abweichende Namen erfasst werden*

# „Untertitel“-Problematik bei Themen

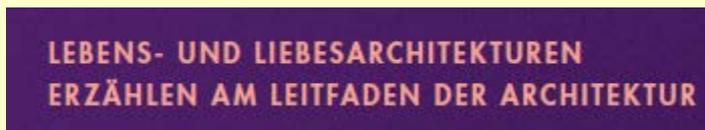
## Aus einer Frage für den Workshop:

Wird der bevorzugte Name (...) mit oder ohne Untertitel gebildet? Falls mit: Wie lautet die richtige Interpunktion zwischen Titel und Untertitel?

## Häufig unterschiedliche Präsentationen:



*Flyer außen*



*Flyer innen*

Lebens- und  
Liebesarchitekturen

Erzählen am Leitfaden der Architektur

*Buch*

Tagung „Lebens- und Liebesarchitekturen. Erzählen am Leitfaden der Architektur“ am Peter-Szondi-Institut, 26./27. Februar 2014

*Bericht in Zeitschrift (fingiert)*

## Regeln für diesen Fall?

- **Derzeit weder in RDA noch in D-A-CH vorhanden**  
*Regeln für bevorzugte Werktitel (ohne Titelzusätze) können nicht einfach auf Namen von Körperschaften übertragen werden*
- **Cataloger's judgment**  
*bei Entscheidung, was als Name betrachtet wird und ggf. welche Interpunktionszeichen verwendet werden*  
  
 *ich werde als Frage in die FG Erschließung einbringen, ob dies geregelt werden soll*

## Vorläufige Empfehlung: Pragmatisch vorgehen!

- **Wenn das Thema bevorzugter Name wird**
  - *lieber kurze Variante wählen, um keine „Monster“ in der Anzeige zu generieren*
  - *aus Recherchegründen evtl. lange Form als abweichenden Namen erfassen*
- **Wenn das Thema abweichender Name wird**
  - *aus Recherchegründen lieber lange Variante wählen*
- **Interpunktionszeichen bei langen Varianten**
  - *Orientierung an Vorlage ist möglich, aber wegen unterschiedlicher Varianten oft aufwendig und problematisch*
  - *alternativ selbst entscheiden und dabei für Normalmenschen „gängige“ Zeichen verwenden (Punkt, Doppelpunkt, Gedankenstrich)*
  - *nicht gemäß ISBD „Leerzeichen Doppelpunkt Leerzeichen“ verwenden*

## Verfassungsgeschichte in Europa

Tagung der Vereinigung für Verfassungsgeschichte  
in Hofgeismar vom 27. bis 29. März 2006

Für die Vereinigung  
herausgegeben von

Helmut Neuhaus

# Untergeordnete Körperschaft

*Konferenzen dieses Typs sind untergeordnete Körperschaften, deren Name unselbständig gebildet wird (Typ 6: vollständiger Name der übergeordneten Körperschaft ist enthalten)*

## **Normierter Sucheinstieg:**

*Vereinigung für Verfassungsgeschichte. Tagung  
(2006 : Hofgeismar)*

Duncker & Humblot · Berlin

*Bei Beziehung zur übergeordneten Körperschaft besser „adue“ verwenden als „vera“ (dies ist derzeit aber nirgends dokumentiert; ich bringe es ein)*

005 Tfv

008 vie

011 f

040 \$erda

043 XA-DE-HE

111 Vereinigung für Verfassungsgeschichte\$bTagung\$d2002  
\$cHofgeismar

411 Tagung der Vereinigung für Verfassungsgeschichte\$d2002  
\$cHofgeismar

411 Verfassungsgeschichte in Europa\$gVeranstaltung\$d2002  
\$cHofgeismar

411 Tagung der Vereinigung für Verfassungsgeschichte in  
Hofgeismar vom 27. bis 29. März 2006\$4nauv

548 2006\$4datv

548 27.03.2006\$b29.03.2006\$4datv

510 !PPN! Vereinigung für Verfassungsgeschichte\$4adue

551 Hofgeismar\$4ortv

# Behandlung von Konferenzbänden

- **Konferenz ist geistiger Schöpfer**  
*bei Tagungsbänden, Abstractbänden u.ä. gemäß Typ „Kollektive Aktivität“*  
 *dies gilt unabhängig von der Präsentation (auch, wenn z.B. nur aus dem Vorwort hervorgeht, dass es sich um Beiträge von einer Konferenz handelt)*
- **Wenn es keinen Hinweis im Titel gibt**  
*Erfassen einer Anmerkung zur Verantwortlichkeitsangabe*

## **Aus RDA 2.4.2.3 D-A-CH:**

Darüber hinaus wird empfohlen, immer dann, wenn eine Beziehung zu einem verantwortlichen Akteur angelegt wird, auch die zugehörige Verantwortlichkeitsangabe oder eine entsprechende Anmerkung zur Verantwortlichkeitsangabe gemäß 2.17.3 RDA zu erfassen, sofern der Zusammenhang nicht aus einer anderen Stelle in der Beschreibung deutlich wird.

**PPN:** [454376936](#) 

**Titel:** [Towards a postsecular international politics](#) : new forms of community, identity, and power / edited by Luca Mavelli and Fabio Petito

**Verfasser:** [The @Postsecular in International Politics \(2011 : Brighton, Veranstaltung \)](#) [VerfasserIn]

**Beteiligt:** [Mavelli, Luca](#) [HerausgeberIn]   ; [Petito, Fabio](#) [HerausgeberIn]   


**Erschienen:** New York, NY : Palgrave Macmillan, 2014

**Umfang:** viii, 276 Seiten

**Sprache(n):** Englisch

**Schriftenreihe:** [Culture and religion in international relations](#)

**Anmerkung:** "The contributions collected in this volume were first presented at 'The Postsecular in International Politics', an international ESRC-sponsored conference at the University of Sussex held in October 2011" - Acknowledgements

**ISBN:** 978-1-137-34177-8 (hbk. : GBP 85.59)

*Anmerkung hier als wörtliches Zitat (mit Quelle gemäß amerikanischem Brauch hinten, was nicht zwingend ist), wäre beispielsweise auch so möglich:*

*Enthält die Beiträge der Konferenz "The Postsecular in International Politics"*

## Beziehungskennzeichnung:

- **Normal wäre „Verfasser“**  
*„Verfasser“ gilt per definitionem für geistige Schöpfer von textuellen Werken, also auch für Konferenzen, die geistige Schöpfer eines Tagungsbands o.ä. sind*
- **Kommt in MARC 111 und 711 in Unterfeld \$j**  
*da \$e hier für eine Unterordnung vorgesehen ist*
- **Praxis im IDS:**  
*derzeit keine Erfassung einer BZK in 111 und 711 (könnte aber maschinell nachgezogen werden)*

## Weitere Regeln für Konferenzschriften:

- **Entscheidung über den Haupttitel**  
*Thema wird als Haupttitel bevorzugt*

### Aus RDA 2.3.4.3 D-A-CH:

Wenn Sie auf der Titelseite eines Tagungsbands einer Konferenz sowohl ein Thema als auch eine Angabe, die den Namen der Konferenz enthält (alleine oder mit weiteren Angaben), finden, so erfassen Sie das Thema als Haupttitel und die andere Angabe als Titelzusatz. Dies gilt unabhängig von Reihenfolge und Layout der Angaben in der Informationsquelle.

- **„Konferenzschrift“ als Art des Inhalts**  
*nicht zusätzlich „Aufsatzsammlung“ vergeben*

### Aus RDA 7.2.1.3 D-A-CH, Erläuterung 2:

Bei Konferenzschriften können der Veranstaltungsort und der Veranstaltungszeitraum analog zu den Vorgaben für Ausstellungskataloge erfasst werden; für die Sacherschließung ist das verbindlich.

# Knifflige Fälle – Beispiel 1

## Romanticism and Knowledge

Selected Papers from the  
Munich Joint Conference of the  
German Society for English Romanticism  
and the North American Society  
for the Study of Romanticism

*Ist „Munich“ Teil  
des Namens?*

### Aus dem Vorwort:

The 15th International Symposium of the German Society for English Romanticism was a joint conference with the North American Society for the Study of Romanticism, combining the regular biennial GER conference with a supernumerary NASSR conference.

*Untergeordnet unter mehreren  
Körperschaften – wie behandeln?*

- **Name wird in diesem Fall selbständig gebildet**  
*gemäß RDA 11.2.2.16 (Gemeinsame Komitees, Kommissionen usw.)*
  - **Namen der Körperschaften bleiben erhalten**  
*sonst kein sinnvoller Name für eine Konferenz*
  - **Entscheidung über „Munich“**  
*Cataloger's judgment, ob als Teil des Namens zu erfassen oder nicht*
    - *es ist nicht der Typ „Laupheimer Gespräche“*
    - *es könnte rein beschreibend sein (mit Bedeutung „in Munich“; vgl. „der Frankfurter Bibliothekartag“)*
    - *die Meinung unter mehreren befragten Spezialisten war geteilt*
-  *nicht zu lange grübeln, einfach entscheiden und die nicht gewählte Variante in 411 erfassen*

# Derzeitige Lösung in der GND:

005 Tfv3  
 006 <http://d-nb.info/gnd/1117115364>  
 008 vie  
 011 f  
 012 v  
 035 [gnd/1117115364](http://d-nb.info/gnd/1117115364)  
 040 ger\$erda  
 043 XA-DE  
 111 Joint Conference of the German Society for English Romanticism and the North American Society for the Study of Romanticism\$d2013\$cMünchen  
 411 Munich Joint Conference of the German Society for English Romanticism and the North American Society for the Study of Romanticism\$d2013\$cMünchen  
 411 Gesellschaft für Englische Romantik\$bInternationales Symposium\$n15.\$d2013\$cMünchen  
 411 Gesellschaft für Englische Romantik\$bInternational Symposium\$n15.\$d2013\$cMünchen  
 411 Internationales Symposium der Gesellschaft für Englische Romantik\$n15.\$d2013\$cMünchen  
 411 International Symposium of the German Society for English Romanticism\$n15.\$d2013\$cMünchen  
 411 Romanticism and Knowledge\$gVeranstaltung\$d2013\$cMünchen  
 411 North American Society for the Study of Romanticism\$bConference\$d2013\$cMünchen  
 510 !193943603!*Gesellschaft für Englische Romantik*\$4adue  
 510 !195629027!*North American Society for the Study of Romanticism*\$4adue  
 548 \$c2013\$4datv  
 551 !209596570!*München*\$4ortv

## Nachtrag

*Aus dem im Internet noch verfügbaren Call for papers:*

**Joint GER-NASSR Conference,  
“Romanticism and Knowledge”,  
Munich, October 10-13, 2013,  
Hosted by Ludwig-Maximilians-Universität Munich  
and the Internationales Begegnungszentrum der Wissenschaft (IBZ)**

The 15<sup>th</sup> International Symposium of the *Gesellschaft für englische Romantik* (GER) will be a joint GER-NASSR conference, that is, our regular biennial conference will be, at the same time, a supernumerary NASSR conference. (The regular 2013 NASSR conference will be held in Boston, 8-11 August, 2013).

- **Liefert eine weitere Namensform**  
*und spricht tatsächlich eher dafür, „Munich“ nicht als Teil des Namens anzusehen*
- ➔ *aber: in der Praxis haben Sie nicht die Zeit, so umfassend zu recherchieren!*

## Knifflige Fälle – Beispiel 2

### Welcome to Design Miami/ 2012

Welcome to Design Miami/ 2012, the global forum for collectible design. December's fair presents masterworks from the twentieth century until today from the world's most influential design galleries alongside a progressive program of Satellite exhibitions, Design Talks and the prestigious Designer of the Year Award, presented to Acconci Studio. At the core of the Design Miami/ forum is the gallery program, which has evolved to encompass a strategic selection of galleries from around the globe with distinct areas of expertise. Each gallery selected to participate in the fair is chosen for its efforts to develop a comprehensive appreciation of movements, designers and individual works that have shaped design history.

Welcome to Design Miami/  
Basel 2015

Ten years ago – almost to the day – we presented our first ever fair in Basel, offering, for the first time, a comprehensive view of international collectible design galleries showing an unparalleled mix of historical design by masters alongside contemporary pieces by the freshest names in contemporary design.

*Ausschnitte aus  
zwei unterschied-  
lichen Ressourcen*

**Design  
Miami** / **Basel Miami**

Galleries/ Curio/ Design at Large/ Collabor

[About](#) [Visitor Info](#) [Exhibitor Info](#) [Partn](#)

## Contact

### Design Miami/ Offices

3841 NE 2<sup>nd</sup> Avenue, Suite 400  
Miami, FL 33137  
Call +1 305 572 0866  
Fax +1 305 572 0864  
[info@designmiami.com](mailto:info@designmiami.com)

For invitation inquiries contact  
[invitations@designmiami.com](mailto:invitations@designmiami.com)



## Future Dates

**2018**

### Design Miami/ Basel

June 11 (Preview Day)

June 12–17

### Design Miami/

December 4 (Preview Day)

December 5–9

**2019**

### Design Miami/ Basel

June 10 (Preview Day)

June 11–16

### Design Miami/

December 3 (Preview Day)

December 4–8

*Ausschnitte von der Website*

- **Eine oder zwei Messe-Folgen?**  
*je nachdem, ob man nur „Miami“ oder auch „Basel“ als Teil des Namens ansieht (Cataloger's judgment)*
- ➔ *wir plädieren für die einfachere Variante mit dem Namen „Design Miami“ und Basel nur im Ort*